



Franziska  
Held/intern/Meerbusch/  
DE

03.02.2021 11:51

An Christian Bommers/intern/Meerbusch/DE@meerbusch,  
Birgitta Ewald/intern/Meerbusch/DE@meerbusch, Patrick  
Wirtz/intern/Meerbusch/DE@meerbusch, Marc

Kopie

Blindkopie

Thema WG: Fwd: Antrag Kita Gebühren

----- Weitergeleitet von Franziska Held/intern/Meerbusch/DE am 03.02.2021 11:49 -----



"Georg Neuhausen"  
<georgneuhausen2019  
@gmail.com>

03.02.2021 11:47

An franziska.held@meerbusch.de

Kopie

Thema Fwd: Antrag Kita Gebühren

Hallo Frau Held,  
anbei ein neuer Antrag der SPD für den heutigen AK Jugendhilfe, m. d. B. um weitere  
Veranlassung.  
Danke und viele Grüße  
Georg Neuhausen

Von meinem iPhone gesendet

SPD Fraktion

### **Antrag Kita Gebühren**

Antrag:

Die KiTa-Gebühren werden erst ab einem Einkommen von 60.001 Euro erhoben. Für die unteren Gehaltsstufen wird der Besuch der KiTa Einrichtung beitragsfrei ermöglicht.

Begründung:

Wenn wir das Grundversprechen unsere Gesellschaft -. Aufstieg durch Bildung - erneuern wollen, müssen wir alle Hürden abbauen. Bildungserfolg darf nicht vom finanziellen Hintergrund der Familie abhängen. Die Zeit im Kindergarten hat sich zu einem wichtigen Baustein auf dem Bildungsweg entwickelt, daher muss auch hier gelten: Bildung darf nichts kosten! Bildung muss gebührenfrei sein - von der Kita bis zur Hochschule oder bis zum Meisterabschluss.

Die SPD Meerbusch setzt sich daher für eine Befreiung der Familien von Beiträgen für Kindergärten ein.

Auf Landesebene unterstützt die SPD-Fraktion im Landtag ebenfalls die Gebührenfreiheit und mehr Qualität. Die Gebührenfreiheit von der KiTa bis zur Hochschule fordert die SPD zum Beispiel schon seit langer Zeit auf allen politischen Handlungsebenen.

Die SPD hat in NRW in der letzten Legislaturperiode die Beitragsfreiheit für das dritte Kindergartenjahr eingeführt. Gleichzeitig erstattet das Land den

Kommunen dafür den finanziellen Ausgleich aufgrund der fehlenden Elternbeiträge. In NRW erfolgte damit der Einstieg in die Beitragsfreiheit der KiTas.

Das neue GuteKiTa-Gesetz von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey bringt aktuell 1,2 Milliarden Euro an Bundesmittelförderung für den KiTa-Bereich für NRW.

Insofern ist die Forderung: Jetzt auch das erste KiTa-Jahr beitragsfrei zu stellen, damit also die KiTa-Gebühren auf Landesebene komplett abzuschaffen und ein grundständiges neues KiTa- Gesetz zu verabschieden. Die nötigen Haushaltsmittel des Landes wären vorhanden - das haben wir durch Haushaltsanträge bewiesen. Gleichzeitig stünden die Kommunen nicht mehr vor dem Problem, eigene Beitragssatzungen zu verabschieden, deren sozialen Ausgewogenheit immer automatisch von einer betroffenen Elternschaft kritisiert wird.

Bis zu dem Zeitpunkt, dass ein grundständiges neues KiTa-Gesetz die Kitas beitragsfrei stellt, möchten wir die Beitragssatzung unserer Stadt ändern.